

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Rock und der Fraktion DIE GRÜNEN

Gefahrguttransporte – Unfälle mit gefährlichen Gütern

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele und welche der Unfälle mit Gefahrgütern ereigneten sich seit 1980
 - a) auf
 - Bundesstraßen,
 - auf Landesstraßen,
 - in Ortsdurchfahrten,
 - b) in Straßentunnels,
 - c) auf der Schiene,
 - d) in Schientunnels,
 - e) in der Binnenschifffahrt?
2. Welche Personen- und Sachschäden traten bei den Unfällen, aufgegliedert nach
 - a) Transporten radioaktiven Materials,
 - b) Transporten militärischer Güter,
 - c) Transporten von Mineralölen und Gasen,
 - d) Transporten sonstiger Gefahrgüter,sowie nach Frage 1 a) bis e) ein, welche Mengen welcher Stoffe wurden freigesetzt, und in welchen Fällen mußte Giftgas- oder Kastastrophenalarm ausgelöst werden?
3. Wurden aufgrund der Gefahrgutunfälle Überprüfungen der Sicherheit
 - a) der Fahrzeuge,
 - b) der zum Unfall führenden Gesamtumständevorgenommen, und wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele und welche Unfälle beim Transport gefährlicher Güter haben sich im Nah-, Bezirks- und Fernverkehr seit 1980 ereignet, differenziert nach Bundesländern und Jahren sowie nach Frage 2 a) bis d), differenziert nach brennbaren, explosiven, ätzenden und gesundheitsgefährdenden Stoffen?

Bonn, den 5. Oktober 1988

Frau Rock
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

